

EINGEGANGEN

U 5. Nov. 2019

LVB-W

o. Leber
+ H. Weis

Badische Nachrichten, 8.10.19

Austausch und Fortbildung

Fachleute aller Kläranlagen im Kreis trafen sich zum Nachbarschaftstag in Emmendingen

EMMENDINGEN (BZ). Zweimal jährlich treffen sich die Fachleute aller Kläranlagen im Landkreis Emmendingen zur Kläranlagennachbarschaft: um sich auszutauschen, zu vernetzen und sich fortzubilden. Diesmal fand dieser „Nachbarschaftstag“ auf Einladung des Abwasserzweckverbandes (AZV) Untere Elz im Emmendinger Rathaus statt.

Nach der Begrüßung durch den Verbandsvorsitzenden und Oberbürgermeister Stefan Schlatterer wurden zahlreiche Fachvorträge gehalten. Außerdem wurden die Ergebnisse des jährlichen Leistungsvergleichs diskutiert. An dieser bundesweit einmaligen und umfassenden Erhebung der wichtigsten Betriebsdaten beteiligen sich alle kommunalen Kläranlagen im Land.

„Die Kläranlage des Abwasserzweckverbandes Untere Elz hat im vergangenen Jahr mit ihren guten Reinigungsleistungen zum Schutz unserer Gewässer beigetragen“, stellte Oliver Keuer, Technischer Geschäftsführer des AZV Untere Elz, am Rande der Veranstaltung laut Pressemitteilung fest. Auch die Qualifizierung des Betriebspersonals der Kläranlagen ist von großer Bedeutung und Thema der „Nachbarschaftstage“. Unter der Leitung und Organisation ehrenamtlicher Abwasserexperten, der so genannten Lehrer des Landesverbandes der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall (DWA), werden diese Fortbildungstage durchgeführt. „Vor allem in Zeiten knapper kommunaler Kassen und dem auch in der Abwasserwirtschaft vorherrschenden Fachkräftemangel ist eine kos-

tengünstige und effiziente Weiterbildung von großer Bedeutung für uns“, unterstrich Kathrin Hensle (Kaufmännische Geschäftsführerin des Abwasserzweckverbandes Untere Elz). Der Tag endete mit einer gemeinsamen Besichtigung der Kläranlage in Teningen-Köndringen.

Die Stadt Emmendingen sowie die Gemeinden Sexau und Teningen bilden unter dem Namen Abwasserzweckverband Untere Elz einen Zweckverband. Der Zweckverband hat die Aufgabe, das aus dem Verbandsgebiet (Emmendingen, Teningen und Sexau) anfallende häusliche und gewerbliche Abwasser sowie Regenwasser aus den in Misch- und Trennsystem erstellten Ortsnetzen durch den Hauptsammler abzuleiten, im Klärwerk „Untere Elz“ zu reinigen und dem Vorfluter (Mühlbach – Elz) zuzuleiten.



Zweimal jährlich treffen sich die Fachleute aller Kläranlagen im Landkreis Emmendingen zur Kläranlagennachbarschaft: um sich auszutauschen, zu vernetzen und sich fortzubilden.

FOTO: STADT EMMENDINGEN